



**NATÜRLICH JEDEN TAG.**  
www.stadtwerke-schwerin.de



## PRESSEINFORMATION

Ute Becker  
Kommunikation/ Presse  
Eckdrift 43 – 45  
19061 Schwerin

Tel.: 0385 633 12 92  
Fax: 0385 633 12 93

E-Mail: [ute.becker@swsn.de](mailto:ute.becker@swsn.de)  
Internet: [www.stadtwerke-schwerin.de](http://www.stadtwerke-schwerin.de)

Schwerin, den 01.08.2013

### **Stadtwerke Schwerin bringen nächste Photovoltaikanlage ans Netz**

#### **Größte Freiflächenanlage auf der Deponie Stralendorf fertiggestellt**

**Schwerin:** Die Geschäftsführungen der Stadtwerke Schwerin (SWS) und ihres Tochterunternehmens Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin (GES) begleiteten gemeinsam mit ihrem Aufsichtsrat am 31. Juli die Inbetriebsetzung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) der neuesten Photovoltaikanlage. Die Einspeisung in das öffentliche Netz erfolgt ab 30. September 2013.

Die Anlage auf dem Gelände der Deponie Stralendorf ist mit einer Anlagenleistung von 2.404 kWp und einer durchschnittlichen Jahreserzeugung von circa 2,4 GWh die bisher Größte der Schweriner Stadtwerke und verspricht aufgrund ihrer Hanglage und dem vorhandenen Geländeprofil einen höheren Energieertrag als vergleichbare Anlagen auf ebenen Flächen. Die Deponie Stralendorf ist eine so genannte Konversionsfläche. Das heißt, sie kommt angesichts ihrer bisherigen wirtschaftlichen Nutzung für eine landwirtschaftliche Nutzung nicht in Betracht und bietet somit einen geeigneten Standort für Projekte zur alternativen Energiegewinnung. Neben der Stromerzeugung durch Photovoltaik werden auch die Faulgase der Deponie gesammelt und in einem BHKW zur Stromerzeugung genutzt. Mit diesem Projekt leisten die Stadtwerke Schwerin einen weiteren Beitrag zur Umsetzung der Energiewende vor Ort.

Auf der knapp 56.000 m<sup>2</sup> großen Freifläche – das entspricht einer Größe von acht durchschnittlichen Fußballfeldern – wurden 10.392 Module montiert. Diese neueste Anlage ist wiederum sechs Mal so groß wie die bisher größte auf dem Dach des Sportparks belasso in Krebsförden. Rund 800 Kleinfamilien-Haushalte können mit dem in Stralendorf gewonnenen Strom ein Jahr lang versorgt werden.



**NATÜRLICH JEDEN TAG.**

[www.stadtwerke-schwerin.de](http://www.stadtwerke-schwerin.de)



Bild v.l.n.r.: Rainer Beneke (Geschäftsführer GES), Ilka Wilczek (Werkleiterin SDS), Dr. Wolfram Friedersdorff (Baudezernent Landeshauptstadt Schwerin), Thomas Goertz (Geschäftsführer Goertz Energy GmbH), Gerd Böttger (Aufsichtsratsvorsitzender SWS), Gert Rudolf (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender SWS), Dr. Josef Wolf (Geschäftsführer SWS), Volker Hachmann (Projektverantwortlicher und Prokurist GES)



Bild: Ausschnitt der PV-Anlage aus süd-westlicher Richtung